

BodPave™ 85

INSTALLATIONSANLEITUNG FÜR DIE EINFACHE INSTALLATION OHNE UNTERBAU



Kies- und Rasenflächen

Die einfache Installation ohne Unterbau für den Einbau von Boddingtons BodPave™85 ist für Fußwege sowie Fahrwege und Parkflächen für leichte Fahrzeuge geeignet. Es muss bei dieser Methode kein Unterbau aus Mineralgemisch errichtet werden, wenn der Untergrund fest und tragfähig ist. So kann man schnell und kostengünstig eine stabile und befahrbare Fläche errichten ohne große, aufwendige Erdarbeiten durch zu führen. Ebenfalls findet diese Installation, aufgrund besonderer Gegebenheiten in Naturschutzgebieten, auf archäologischen Flächen oder wegen der Baumschutzverordnung geschützten Bereichen Anwendung.

VORTEILE DER EINFACHEN INSTALLATION

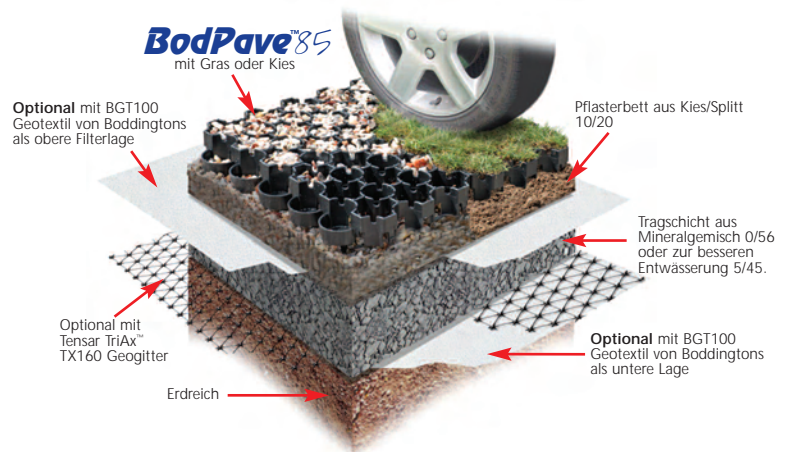
- Minimale Baugrundvorbereitung oder Veränderung von vorhandenen Niveaus
- Verkürzte Installationszeit und geringere Kosten
- Geringerer Materialeinbau und geringerer Aushub
- Schneller Aufbau und schnelle Nutzung nach der Installation
- Erfüllt geltende Richtlinien für nachhaltige urbane Entwässerungssysteme (SUDS)
- Geeignet für Gras- oder Kiesflächen

ANWENDUNGEN

- Parkflächen und Zufahrten für leichte Fahrzeuge
- Fußwege & Radwege
- Golf Buggy Wege
- Straßenrandbefestigungen
- Zufahrten zu Campingplätzen
- Barrierefreie Wege oder Therapiegärten gemäß DIN 18070
- Stellplätze und Zufahrten für Campingplätze
- Stellflächen und Rollbahnen für Leichtflugzeuge

STANDORTEIGNUNG

- Der vorhandene Untergrund muss fest und tragfähig sein (CBR Wert >7%).
- Es muss eine natürliche Drainage gewährleistet sein oder es existiert bereits eine Steinbettung bzw. Schüttlage.
- Flächen, die gelegentlich oder unregelmäßig mit Fahrzeugen befahren werden.
- Die erwartete Flächenbelastung übersteigt nicht die von PKW und leichten Nutzfahrzeugen.



Spezifikation der Rasenplatten

BESCHREIBUNG	DATEN
Produkt	BodPave™85
Material	100% recyceltes Polyethylen
Farben	Schwarz, Grün & Natur
Maße	500mm x 500mm x 50mm + 35mm Bodenspike
Maße installierte Platten	500mm x 500mm (4 Gitter/m²)
Nominale innere Zellgröße	67mm Wabe mit Aussparungen & 46mm rund
Struktur	Feste Wand, flexible halbgeschlossene Wabenkombination
Zellwand Stärke	2.5mm – 4.4mm
Gewicht (Nominal)	1.56 kg/Rasenplatte - (6.24kg/m²)
Traglast (befüllt)	< 400 t/m² *
Bruchsicherheit (unbefüllt)	< 250 t/m² *
Bodenverankerung-Verrutschschutz	Integrierte 35mm lange Spikes (Bodennägel) in Kreuz- und T-Form (18 Stück/Rasenplatte)
Offene Zelle %	Oben 92% / Unten 75%
Verbindungsmöglichkeit	Überlappende / Ineinandergreifende Laschen
Ineinandergreifender Mechanismus	Integrierte "Schnapp"-Verbindungen mit Klick-System
Chemische Resistenz	Ausgezeichnet
UV Resistenz	Hoch
Toxizität	Umweltneutral

*Forschungsarbeiten des Institutes für Maschinenbau an der Universität Sheffield (Rennison/Allen März 2009)

INSTALLATIONSMETHODEN

Wenn der Untergrund die erforderliche Festigkeit und Drainage aufweist, empfehlen wir die folgenden Installationsmethoden:

A. GRASFLÄCHEN

1. Schneiden Sie den Rasen kurz bzw. entfernen Sie die Grasnarbe und dem Mutterboden wo dies notwendig ist bis auf <100mm Tiefe. Entfernen Sie grobe Steine, ebenen Sie den Untergrund und verdichten Sie diesen leicht. Dort wo es notwendig oder vorgegeben ist, können Sie zusätzliche Drainagerohre verlegen
2. Errichten Sie je nach Gegebenheit eine Beton-, Stahl-, Kunststoff- oder Holzumrandung als Einfassung der Fläche.
3. Um den Untergrund zusätzlich zu stabilisieren können Sie auf den Boden ein Geogitter verlegen und verankern. Dazu empfehlen wir das Geogitter TriAx™ TX 160 von Tensar. Dieses verhindert bei stärkeren Belastungen mit einer besseren Lastenverteilung, dass der Untergrund sich weiter verdichtet wird und nach gibt. Hinweis: Optional kann unter das Geogitter eine Lage Geotextil von Boddingtons auf den Untergrund gelegt werden, was das Auswaschen und Vermischen des darüber liegenden Kies ins Erdreich verhindert. **(siehe Hinweis 2).**
4. Füllen Sie eine Lage von 35-50mm gebrochenem Kies (10/20) gleichmäßig auf das Geogitter, sodass dieses vollständig bedeckt ist.
5. Verlegen Sie nun die BodPave™85 Kunststoff Wabengitter auf das glatt gezogene Kiesbett. Die Bodenspikes auf der Unterseite der Platten müssen dabei vollständig in den Kiesunterbau gedrückt werden, sodass die Plattenwaben vollständig auf der Ausgleichsschicht flach aufliegen. Achten Sie darauf, dass beim Verlegen die ringförmigen Verbinder an der Kante in Verlegerichtung zeigen. Verbinden Sie die Rasenplatten, indem Sie die Verbindungslaschen an den Kanten nach unten in die Ringe der vorhergehenden Platte drücken **(RINGE SIND IMMER VORN)**. Die Rasenplatten rasten durch die integrierten Schnappverbindungen ein. Arbeiten Sie sich reihenweise über die gesamte Fläche vor. Tragen Sie dabei Schutzhandschuhe.
6. Rasenplatten können jeweils um 1 Wabe versetzt oder gekürzt werden, um Hindernisse & Kurven zu umbauen. Verwenden Sie zum Kürzen eine Handsäge, Stichsäge oder Winkelschleifer. Reststücke ohne Schnappverbindungen sollten möglichst nicht mehr verwendet werden.
7. Füllen Sie die Kunststoff Wabengitter mit Substrat für Rasen bis 5-7mm unterhalb der Oberkante auf. Mit einer leichten Rüttelplatte (60kg mit dämpfender Kunststoffmatte) können Sie jetzt die Fläche verfestigen und die Füllung verdichten. Dabei senkt sich das Füllmaterial weiter ab und muss gegebenenfalls noch einmal aufgefüllt werden, wobei das Substrat nicht über die Oberkante gefüllt werden soll.
8. Die restlichen 5-7mm der Kunststoffwaben werden mit einer Mischung aus Erde und Sand befüllt, die aber nicht über die Oberkante hervorstehen soll. Diese Mischung sollte 60/40 oder 70/30 sein damit die Oberfläche natürlich entwässern kann.
9. Sähen Sie den Rasen ein und bedecken Sie ihn leicht mit Erde. Danach kann der Rasen gewässert und gedüngt werden, damit er bei guten Keimungsbedingungen schnell anwachsen kann. Als Alternative können Sie auch Rollrasen über die verlegte Fläche ausbringen.
10. Die Fläche kann sofort genutzt werden. Wir empfehlen jedoch, das Gras erst vollständig einwachsen zu lassen, um die endgültige Festigkeit zu erreichen.

B. KIESFLÄCHEN

Nachdem sichergestellt werden konnte, dass der Boden für diese Art der einfachen Installation ausreichend fest und natürlich entwässernd ist, sollte eine der folgenden Installationsmethoden angewendet werden.

1. Schritte 1-6 siehe oben. Hinweis: Optional kann eine Lage Geotextil von Boddingtons auf die Untergrundfläche gelegt werden, bevor das Tensar TriAx™ TX160 Geogitter eingebaut wird. Dadurch wird das Eindringen von Material/Verschmutzen verhindert **(siehe Hinweis 2).**
2. Füllen Sie die Wabengitter mit einem gebrochenem und gewaschenen Kies oder Splitt mit einer 5/20 Körnung auf, sodass dieser die Platten oberflächlich leicht überdeckt. Dagegen empfehlen wir für die Wabenbefüllung keinen Rundkies
3. Verdichten Sie die Oberfläche mit einer leichten Rüttelplatte, falls erforderlich.
4. Füllen Sie eventuell vorhandene Vertiefungen mit Schüttgut auf und verdichten Sie nochmals, bis die gewünschte Verdichtung hergestellt ist.
5. Die Fläche kann sofort genutzt werden.

Kiesbett
35-50mm starke Sicht aus 10/20 gebrochenem Kies oder Splitt

Optional Tensar TriAx™ TX160 Geogrid und Geotextil (siehe Hinweis 2)



BodPave™85
Wabengitter 50mm offene Zellstruktur, befüllt mit Substrat und Rasensamen. **Oder** mit gebrochenem und gewaschenen Kies oder Splitt 5/20 befüllt

Hinweis 1: Ob ein Unterbau aus Fremdmaterial eingebaut werden muss und wie hoch dieser Unterbau sein soll, hängt von der Stärke und dem Zustand des vorhandenen Bodens, dem Umfang der zulässigen Abtragung und von der zu erwartenden Verkehrslast ab. Es können Standardzufahrten mit Bodpave™85 Rasenplatten gewählt werden. Bestimmte Bodenbedingungen können den Einbau eines Entwässerungssystems erforderlich machen.

Hinweis 2: Von bestimmten Standortkriterien hängt es ab, ob Tensar TriAx™ TX160 Geogitter und/oder ein Geotextil eingesetzt werden muss.

Hinweis 3: Empfohlenes Gefälle für Verkehrsanwendungen maximal: 12% (1:8) 7°. Bodpave™85 besitzt spezielle Verankerungspunkte bei Verwendung an steilen Böschungen. Bei Standardanwendungen für Zufahrten ist eine Verankerung nicht erforderlich.

Hinweis 4: BodPave™85 erfüllt die Norm DIN 18070 für barrierefreies Bauen von Wegen und Plätzen und die Norm BS8300:2009 - "Konstruktion von Gebäuden und deren Zugänge unter Berücksichtigung der Belange von Behinderten" - Leitfaden. (ISBN 978 0 580 57419) & Bauvorschriften Dokument 'M' Abschnitt 6.

Weitere Produktspezifikationen unseres BodPave™85 finden Sie in unseren ergänzenden Dokumenten für BodPave™85 Gras- und Kiesnutzung. Spezielle Hinweise für die Verwendung von BodPave™85 an steilen Böschungen, die Eignung von Entwässerungen und SUDS-Anwendungen (nachhaltige urbane Entwässerungssysteme) sind bei Boddingtons erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass die oben angegebenen Informationen lediglich als Orientierung gedacht sind. Alle Größen und Gewichte sind Nenngrößen und können von den Angaben in den Druckschriften abweichen. Boddingtons kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch einen falschen Einbau dieses Produkts entstehen. Die Eignung von Informationen oder Material für den vorgesehenen Zweck und die Art und Weise ihrer Verwendung sind vom Nutzer letztendlich in eigener Verantwortung zu prüfen und der Nutzer übernimmt diesbezüglich alle Risiken und jegliche Verantwortung.

Copyright © Boddingtons GmbH. All rights reserved Tensar & TriAx™ are registered trademarks of Tensar International

Boddingtons GmbH • Am Kellerberg 5 • 04349 • Leipzig • Germany

Tel: +49 (0) 34298 989 737 Fax: +49 (0) 34289 733 179

e.mail: info@boddingtons.de • www.boddingtons.de